

Suche nach Interviewpartner*innen im Rahmen des Projekts „Queer in migrantischer Selbstorganisation – Vielfalt und Geschlechtergerechtigkeit fördern“¹

Wer sind wir?

Der Kölner Verein „SOFRA Queer Migrants e.V.“ unterstützt lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, intergeschlechtlich und queere Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte. Er stellt als erste LSBTQIA+² MSO in Deutschland einen sicheren und ermächtigenden Raum für queere Geflüchtete und Migrant*innen bereit und schafft einen safe space³ für diese. SOFRA ist das arabische Wort für Esstisch.

Zu den Angeboten gehören neben der Einzelfallbetreuung und -beratung der monatliche Treffpunkt SOFRA Cologne und die Gruppe SOFRA FLINTA*⁴. Beides sind selbstorganisierte Angebote der Begegnung und dementsprechend wichtige Anlaufstellen. Über die zielgruppenspezifischen Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote hinaus, setzt der Verein sich auf städtischer sowie Community Ebene politisch für die Interessen von LSBTQIA+ Personen ein, die sowohl Homo-, Queer- und Transfeindlichkeit als auch Rassismus erfahren. Gleichzeitig fördert er ehrenamtliches Engagement und politische Partizipation von queeren Migrant*innen und Geflüchteten.

Was ist das Projekt und der Hintergrund?

In den letzten Jahren unserer Arbeit, ist immer mehr aufgefallen, dass **Themen zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in MSO** häufig nicht vertreten oder berücksichtigt werden. Da queere Migrant*innen von intersektionaler⁵ Diskriminierung betroffen sind, sind sie auf sensibilisierte und sichere Orte angewiesen. Allerdings haben sowohl LSBTQIA+ Gruppen als auch migrantische Communities der Betroffenen oft nicht ausreichendes Verständnis für die Mehrfachzugehörigkeiten und begegnen queeren Migrant*innen teilweise mit Rassismus und/oder Queerfeindlichkeit. So verschärfen sich Diskriminierungserfahrungen, die bereits außerhalb der Communities gemacht wurden.

Um dem entgegenzuwirken und mehr MSO hinsichtlich queerer Themen, Belange, Bedarfe und Bedürfnisse bzw. gegenüber sexueller, geschlechtlicher Vielfalt und Geschlechtergerechtigkeit zu sensibilisieren, haben wir das Ziel eine Schulung dafür zu entwickeln. Diese soll MSO dabei unterstützen Allies⁶ zu werden. Um dies adäquat umsetzen zu können, wollen wir zunächst eine **Bedarfserhebung** durchführen. Damit soll herausgefunden werden, inwiefern LSBTQIA+ Themen bereits auf der Agenda von MSO sowie Antidiskriminierungsstellen und Integrationsagenturen in NRW ist (bspw. Veranstaltungen, Workshops, Beratungen etc.); wo Lücken und Bedarfe sind. Dafür sind wir auf **Mithilfe** angewiesen!

Von der Erhebung ausgehend soll durch Inklusion von Perspektiven und Zusammenarbeit mit queeren Migrant*innen ein proaktives Element in der kontinuierlichen Verfeinerung ein Schulungskonzept für MSOs gewährleistet werden. Für die Umsetzung werden engagierte Ehrenamtliche als Multiplikator*innen gewonnen. Durch angepasste Angebote wird ihre Kompetenz, um die Schulung selbst durchführen zu können, sowie die Fähigkeit zur Vernetzungs- und Zusammenarbeit mit anderen MSOs gefördert.

¹ Gefördert vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration.

² Steht für Lesbisch, Schwul, Bi, Trans*, Queer, Inter* und A*. Da nicht alle sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten abgebildet werden können, steht am Ende das „+“. Queer kann als Sammelbegriff für das Akronym benutzt werden (vgl. Queer Lexikon 2017b).

³ Abgeleitet aus dem Englischen und bedeutet „sicherer Raum“. Hier sollen Menschen dazu eingeladen werden, ihre Diskriminierungserfahrungen zu teilen und sich empowert und sicher zu fühlen (vgl. IDA e.V. 2021, S. 113).

⁴ Steht für Frauen, Lesben, Inter*, Nicht-Binär, Trans* und A* (vgl. Queer Lexikon 2020).

⁵ Abgeleitet von dem Englischen „intersection“, was Kreuzung bedeutet. Hiermit ist das Zusammenkommen mehrerer Diskriminierungsformen entlang von Differenzkategorien gemeint und die gegenseitige Verstärkung dieser (vgl. ebd.).

⁶ *Allyship* meint übersetzt Verbündetenschaft oder Fürsprache. Damit ist gemeint, dass Menschen, die nicht zu einer benachteiligten Gruppe gehören, sich dennoch aktiv für diese und gegen deren Diskriminierung einsetzen (siehe Queer Lexikon 2017a).

Was sind die Ziele?

- Vernetzung und Zusammenarbeit: Thema LSBTQIA+ und MSO
- Bedarfe erheben und Unterstützung bieten
- Konzeptionierung einer Schulung für Migrant*innenselbstorganisationen zu Sensibilität in Bezug auf queere Themen
- Allyship aufbauen und stärken
- Professionalisierung von Ehrenamtlichen zu Multiplikator*innen

Wen sprechen wir an?

- Engagierte in migrantisch organisierten Strukturen in NRW
- Vorstand, Teamleitung, Mitarbeitende*r, Ehrenamtliche*r mit Migrationserfahrungen oder -geschichte in NRW
- Mitarbeitende bei einem Antidiskriminierungsbüro oder einer Integrationsagentur in NRW
- Menschen der LSBTQIA+ Community mit Migrationserfahrung oder -geschichte in NRW

Welche Methoden verwenden wir?

Für die Bedarfserhebung wollen wir leitfadengestützte **Interviews** durchführen. Diese können online oder in Präsenz stattfinden. Bei Bedarf können Fragen auch schriftlich beantwortet werden. Hier kann bspw. von der Arbeit der Organisation/Struktur in der sich die interviewte Person engagiert, den Bedarfen, den Schwierigkeiten und den Erfahrungen etc. berichtet werden.

Folgende Sprachen sind auf Nachfrage bei einer schriftlichen Beantwortung verfügbar: Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Hebräisch.

Interesse? Kontakt:

Maja Geilmann

Pronomen: sie/ihr/maja

Telefon: +49 157 30033046

E-Mail: maja.geilmann@sofra.cologne

Website: <https://sofra.cologne>

Adresse: Lindenstr. 20, 50674

Quellen

IDA e.V. (2021). *Sexualitäten und Geschlechtsidentitäten in der Migrationsgesellschaft*. Verfügbar unter: https://www.idaev.de/fileadmin/user_upload/pdf/publikationen/Reader/2021_Reader_SuGiM_Screenversion.pdf [13.10.2023]

Queer Lexikon (2017a). *Ally*. Verfügbar unter: <https://queer-lexikon.net/2017/06/15/ally/> [13.10.2023]

Queer Lexikon (2017b). *LSBTQIA+*. Verfügbar unter: <https://queer-lexikon.net/2017/06/08/lstatiqqp/> [13.10.2023]

Queer Lexikon (2020). *FLINTA*. Verfügbar unter: <https://queer-lexikon.net/2020/05/30/flint/> [13.10.2023]